

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung der Fachschaft Informatik vom 10. Juni 2002

Protokoll: Mike Duhm, Andrea Schweer

16. April 2003

Tagesordnung

0. Begrüßung
1. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. O-Phase
6. DPO-Änderungen
7. Studiengebühren
8. Sonstiges

0 Begrüßung

Tamara begrüßt die Anwesenden und schlägt Nils Malzahn als Versammlungsleiter vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt. Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest (es sind ca. 72 Informatik-Studierende anwesend).

1 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in dieser Form angenommen.

2 Berichte

2.1 Kommission für Haushalt und Struktur

Andrea berichtet aus der HaSt (Kommission für Haushalt und Struktur):

- Es wurde ein Antrag für 60 neue Rechner für die Hauptstudiums-Pools gestellt, der aus formalen Gründen noch nicht ganz durchgekommen ist. Die neuen Rechner werden zum Teil Solaris-, zum Teil Linux-Rechner sein, und es wird einen Windows-Terminal-Server geben, so dass z.B. für die Dokumentation bei Projektgruppen die Office-Suite benutzt werden kann. Die besten der ausgemusterten Rechner sollen dem Marvin-Pool zugute kommen.
- Frau Schubert, die Professorin für Didaktik, hat einen Ruf nach Siegen bekommen und wird voraussichtlich bald den Fachbereich verlassen. Damit gibt es dann keinen Professor für den Lehramtsstudiengang. Es ist noch nicht klar, wie es weitergehen wird. Sobald Näheres bekannt ist, wird dies über die Mailingliste der Lehramt-Studierenden (sek2studis@plichta.cs.uni-dortmund.de) bekanntgeben.

2.2 Fachbereichsrat

Tamara berichtet aus dem Fachbereichsrat:

- Wir haben im Moment keinen Dekan. Der bisherige Dekan, Prof. Herrmann, ist jetzt Prorektor für Medien und Infrastruktur. Momentan wird er von Prof. Steffen vertreten, der Prodekan ist. Bevor ein neuer Dekan gewählt werden kann, muss eine Fachbereichsordnung beschlossen werden.
- Seit dem Sommersemester 2002 gibt es einen neuen Professor am Fachbereich, Herrn Prof. Riedmiller.
- Der Fachbereich hat nach längerem Hin und Her einen Frauenförderplan verabschiedet.
- Der Fachbereich hat beschlossen, hochbegabte SchülerInnen zu fördern.
- Demnächst werden zwei Juniorprofessuren am Fachbereich besetzt.
- Zur Zeit laufen mehrere Berufungskommissionen. Von der Wirtschaft wurde uns eine Stiftungsprofessur für „Dienstleistungsinformatik“ versprochen.

2.3 Konferenz der Informatik-Fachschaften

Vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2002 haben in Dortmund die 30.0te Konferenz der Informatik-Fachschaften (KIF) und die 44te Konferenz der deutschsprachigen Mathematik-Fachschaften (KoMa) stattgefunden. Es waren ca. 125 TeilnehmerInnen anwesend, insgesamt waren ca. 30 Unis vertreten, davon eine aus der Schweiz und drei aus Österreich. Es wurden Themen besprochen wie Bachelor/Master-Studiengänge, Mobbing, Studiengebühren, Datenschutz, Evaluation der Lehre, ...

2.4 AG der bosnischen Studierenden

Anfang Mai hat in Hamburg ein Kongress von Studierenden aus Ex-Jugoslawien stattgefunden, an dem die AG teilgenommen hat. Das Akademische Auslandsamt (AAA) hat die Teilnahme finanziell unterstützt.

2.5 Auslands-AG

Es gibt immer noch nicht viel Aktivität in dieser Arbeitsgemeinschaft. Am Dienstag, 18. Juni 2002, findet von 16:00h bis 18:00h eine Infoveranstaltung des Dekanats zum Auslandsstudium statt. Ort: Geschossbau V, Hörsaal 113. Informationen zum Auslandsstudium werden auch immer im Pavillon 6 am schwarzen Brett der Auslands-AG ausgehängt.

2.6 UDAT (Universität Dortmund Anime Treffen)

Das UDAT ist eine Arbeitsgemeinschaft, die seit November 2000 besteht und seit einem halben Jahr durch den Fachschaftsrat unterstützt wird, insbesondere durch die Bereitstellung einer Mailingliste. Die AG trifft sich in diesem Sommersemester jeden Donnerstag von 14h bis 16h im Galerie-Treffpunkt. Wer Interesse hat, soll einfach zu einem Treffen kommen oder Andreas oder Sascha Kohlmann ansprechen. Homepage: www.udat.de.

2.7 Lehrer-Lämpel-Pokal

Seit dem letzten Semester ist Stefan Tannenbaum für den Lehrer-Lämpel-Pokal zuständig.

Im Wintersemester 2001/2002 haben Herr Banzhaf und Herr Marwedel mit Rechnerstrukturen den Pokal gewonnen. Es gab über 1000 Abgaben, was ein neuer Rekord ist. Der Grund dafür ist, dass es mit der neuen Diplomprüfungsordnung (DPO 2001) mehr Veranstaltungen im Grundstudium gibt. Der Bericht zur Umfrage wurde wie üblich im Busy Beaver veröffentlicht.

Dieses Semester wurde die Umfrage bereits durchgeführt; der Pokal befindet sich noch in der Gravur und wird so schnell wie möglich an den Gewinner verliehen werden.

Stefan bedankt sich bei seinen inzwischen recht zahlreichen Helfern, die ihn durch Verteilen der Fragebögen, Eingeben in den Rechner oder Korrekturlesen des Berichtes unterstützen, sowie bei der Busy-Beaver-Redaktion.

2.8 Aktivitäten des Fachschaftsrates

Thorsten berichtet über die wichtigsten Aktivitäten des Fachschaftsrates seit der letzten Fachschaftsvollversammlung:

Datenschutz Templus wird momentan nicht benutzt, nächstes Semester aber vermutlich wieder. Es wurde von einigen Studierenden ein Text mit konkreten Anforderungen zum Datenschutz erstellt, über den vermutlich demnächst im Fachbereichsrat abgestimmt wird.

Übungsgruppenbetrieb Es wird momentan im Fachbereich über Maßnahmen nachgedacht, die den Besuch und Erfolg der Übungsgruppen verbessern sollen. Der alte Dekan, Prof. Herrmann, hat vorgeschlagen, den Besuch der Übungsgruppen generell zur Pflicht zu machen. Die Studierenden sind dagegen, wurden aber überstimmt. In DAP 1, BS+RvS 2 und Rechnerstrukturen wird es im nächsten Semester zunächst probeweise Pflichtübungen geben.

Dekan Herr Steffen hat zu seiner Wahl als Prodekan verkündet, dass er keinen Automatismus vom Prodekan zum Dekan sieht. Da der Fachschaftratsrat den Eindruck hatte, dass keine Suche nach einem Kandidaten stattgefunden hat, hat er mit dem Prodekan und anderen möglichen Kandidaten über das Amt des Dekans gesprochen.

Die Suche nach einem anderen Kandidaten ist mit der Erkenntnis beendet, dass es keinen geeigneteren Kandidaten als Prof. Steffen gibt.

Studienberatung Wie immer haben die Fachschaftratsräte viele Beratungen zu Themen wie Nebenfächer, Studienplanung etc. durchgeführt.

Tutorien Im letzten Jahr gab es mangels Interesse keine vom Fachschaftratsrat organisierten Tutorien, obwohl Geld dafür bereitsteht. Auf Nachfrage finden sich bei der Fachschaftratsvollversammlung drei Studierende, die Interesse hätten, an einem Tutorium teilzunehmen, und einer, der bereit wäre, ein Tutorium durchzuführen. Der Fachschaftratsrat wird sich in Zukunft intensiver darum kümmern.

WIS-Projekte Der Fachbereich bekommt seit einiger Zeit wegen der hohen Anfängerzahlen zusätzliches Geld vom Land. Die so geförderten Projekte laufen unter dem Namen „Weiterentwicklung des Informatik-Studiums“ (WIS). Es laufen zur Zeit 11 Teilprojekte, von denen drei erfolgreich sind: Mathekoordination, Wissensmanagement und Templus. Besonders hervorzuheben ist InPUD (Informatik-Portal Uni Dortmund, www.inpud.de), ein Webportal, das durch die Zusammenarbeit mehrerer WIS-Projekte entstanden ist. Einige andere Teilprojekte sind sehr viel weniger sinnvoll, und zwar RASMUS, Folien für Rechnerstrukturen, Mentorenprogramm, Geschäftsprozesse und Distance Learning bei BS+RvS.

Durch das WIS-Teilprojekt „Notebook University“ gibt es jetzt WLAN (wireless LAN, Funknetzwerk) am Fachbereich, und zwar in OH 16 und im Pavillon 6 komplett sowie in den Hörsälen und Seminarräumen in GB IV und GB V. Um Zugang zu bekommen, sollte der IRB (Informatik-Rechner-Betriebsgruppe) die MAC-Adresse der Netzwerkkarte mitgeteilt werden, am besten persönlich oder per Mail von marvin. Demnächst soll ein VPN-Server eingerichtet werden. Au-

ßerdem sollen demnächst auch die Netzwerkdosen in den Gebäuden freigeschaltet werden.

2.9 Kommission für Lehre und Studium

Peter berichtet aus der Kommission für Lehre und Studium:

- Es wird zur Zeit überlegt, einen Bachelor/Master-Studiengang Informatik einzurichten, in dem man in sechs Semestern den Bachelor und dann in weiteren vier Semestern den Master bekommen kann. Peter geht davon aus, dass es ca. 2010 keine Diplomstudiengänge mehr geben wird. An der Uni Dortmund gibt es bereits einen Masterstudiengang „Datenanalyse und –Management“. Das Lehramt soll zunächst nicht auf Bachelor/Master umgestellt werden.
- Die Kommission für Lehre und Studium hält die SoPra-Klausur für regelgerecht. Auf Nachfrage erklärt Tamara, die zur Zeit als SoPra-Betreuerin arbeitet: In diesem Semester gibt es im SoPra nach dem ersten Projekt einen Test. Bei Nichtbestehen des Tests wird man zu einem Gespräch mit Frau Schmedding eingeladen, das bedeutet aber nicht automatisch, dass man vom SoPra ausgeschlossen wird. Sinn des Tests ist, ein „Durchmogeln“ zu verhindern.
- Es wird über einen Vorschlag zu sogenannten Prüfungskorridoren diskutiert, der vorsieht, dass es für Pflicht- und Wahlpflichtvorlesungen für alle Fachprüfungen und Leistungsnachweise je einen Korridor (wenige Wochen) am Anfang und am Ende der vorlesungsfreien Zeit geben soll. Mündliche Prüfungen wären dann nur noch direkt nach der Vorlesung möglich. Wenn dies eingeführt wird, gilt dies auch für diejenigen, die nach der DPO 1996/1997 studieren. Die Studierenden in der Kommission sind gegen diesen Vorschlag.
- Es wird über Maßnahmen nachgedacht, den Studienerfolg zu erhöhen. Es gibt einen Vorschlag, nach dem die Lehrenden zusätzliche Vorleistungen für die Teilnahme an Fachprüfungen verlangen dürfen (siehe auch den Bericht von Thorsten zum Übungsgruppenbetrieb).
- Im kommenden Wintersemester werden noch einmal zwei Veranstaltungen für das Grundstudium nach der DPO 1996/1997 angeboten: Datenstrukturen sowie Informatik und Gesellschaft. Das I&G-Seminar für die Angewandte Informatik wird nicht noch einmal angeboten. Nach der neuen DPO gibt es aber eine ähnliche Veranstaltung, die angerechnet werden kann.

3 Entlastung

Markus stellt als Finanzreferent den Kassenbericht für seine Amtszeit vor (siehe Anhang). Der Bericht kann im FSR-Büro eingesehen werden.

Christoph Schlagbaum berichtet, dass Madeleine Theile und er am Mittwoch die Kasse geprüft haben. Die Bücher wurden sauber und vollständig geführt. Einige KIF-Posten konnten noch nicht überprüft werden, weil die Rechnungen noch ausstehen. Christoph weist außerdem darauf hin, dass das Amt des Kassenprüfers ideal ist, wenn man sich in der Fachschaft engagieren möchte, aber wenig Zeit zur Verfügung hat.

Der Antrag, den Finanzreferenten zu entlasten, wird einstimmig angenommen.

Nils stellt den Antrag, den scheidenden Fachschaftsrat zu entlasten. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen (bei neun Enthaltungen) angenommen.

4 Wahlen

4.1 Fachschaftsrat

Als Kandidaten stehen zur Wahl:

Andrea Schweer	Dave Kliczbor	Tim Lohmann
Andreas Reiß	René Engelhard	Daniel Saltmann
Thorsten Wilmer	Markus Alvermann	Daniel Schmitt
Christoph Schlagbaum	Swen Wojciechowski	Martin Prause
	Liene Ruke	

Nils stellt einen Antrag auf Blockwahl, der einstimmig angenommen wird. Der Fachschaftsrat wird bei drei Enthaltungen gewählt.

4.2 Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Madeleine Theile und Mike Duhm bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

4.3 Busy-Beaver-Redaktion

Bis auf Sebastian kandidiert die bisherige Redaktion. Die Kandidaten werden gewählt:

- René Engelhard bei einer Gegenstimme und 5 Enthaltungen,
- Oliver Geppert bei 6 Enthaltungen,
- Dave Kliczbor bei 7 Enthaltungen,
- Thorsten Wilmer bei 5 Enthaltungen.

5 O-Phase

Die diesjährige O-Phase findet vom 7. bis zum 12. Oktober statt und wird von Daniel Saltmann, Madeleine Theile und Przemek Beben organisiert. Es wird auch wieder eine Teamerfahrt geben, und zwar vom 23. bis zum 25. September. Für die O-Phase werden noch Teamer gesucht. Das nächste Teamertreffen ist am 19. Juni um 14 Uhr (c.t.) im CZI.

6 DPO-Änderungen

- Im Nebenfach BWL/VWL/SoWi werden wieder Änderungen diskutiert. Bitte auf Aushänge beim Dekanat und im Pav. 6 achten.
- Voraussichtlich ab WiSe 2002/2003 wird es bei der Angewandten Informatik das Anwendungsfach Physik geben. Interessenten sollen sich bei Peter Fasching melden.
- Die Fachprüfung DAP I/II wurde von 120 auf 180 Minuten verlängert. Die Prüfung wird nicht getrennt (wie kurz im Gespräch gewesen war).
- Insgesamt ist ein Trend zu mehr Restriktionen erkennbar. Zitat Peter: „Beeilt euch, damit ihr möglichst schnell fertig werdet“.
- Die Stammvorlesungen der alten DPO werden nur noch im WiSe 02/03 und im SoSe 03 angeboten.

7 Studiengebühren

Thorsten erklärt die Situation (geplante Einführung von sogenannten Verwaltungsgebühren für alle Studierenden, deutlich höhere Gebühren für Zweit-, Senioren- und Langzeitstudierende) und stellt mögliche Aktionen der Fachschaft Informatik vor. Diese Aktionen sind

- Webseiten ändern (bereits geschehen; jede Seite auf fsinfo enthält einen Hinweis)
- dem ABS (Aktionsbündnis gegen Studiengebühren) beitreten
- Folien in den Vorlesungen auflegen
- die Öffentlichkeit erreichen.

Thorsten stellt den Antrag, alle diese Aktionen durchführen zu lassen. Der Antrag wird mit 12 Gegenstimmen angenommen.

Thorsten weist auf die nächste Studierendenvollversammlung (SVV) hin, die am 16. Juni um 12 Uhr auf der Mensabrücke stattfindet.

8 Sonstiges

8.1 Protokollschrank

- Es werden noch mehr Leute gesucht, die sich um den Protokollschrank im CZI kümmern (Schrankdienst). Interessenten mögen sich beim Fachschaftsrat melden oder eine Mail an schrank@fsinfo.cs.uni-dortmund.de schreiben.

- Generell wird dazu aufgefordert, mehr Prüfungsprotokolle zu schreiben und dem Schrank zur Verfügung zu stellen. Protokolle können im Fachschaftsrats-Büro abgegeben oder in den gelben Briefkasten vor dem Büro eingeworfen werden.
- Björn Külmer, der bisher den Schrankdienst organisiert hat, möchte zum Ende dieses Sommersemesters damit aufhören und sucht daher eineN NachfolgerIn. Die Aufgaben sind
 - neue Protokolle einsortieren,
 - Schrankdienst während der vorlesungsfreien Zeit organisieren.

Interessenten werden gebeten, sich an Björn zu wenden (z.B. per Mail an schrank@fsinfo.cs.uni-dortmund.de).

8.2 Fachschaftsarbeit

Es gibt eine Reihe Aufgaben, die auch von Leuten außerhalb des Fachschaftsrates erledigt werden können (vor allem von Leuten, die nicht viel Zeit haben), zum Beispiel

- Berufungskommissionen,
- sonstige Gremien,
- Tutorien,
- Partyorganisation.

Interessenten werden gebeten, sich beim Fachschaftsrat zu melden.